



Lehrkraft: Kallenbach, Kai

Leitfach: Geographie

Rahmenthema:

Klimawandel vor der eigenen Haustüre

Vom 2. bis 14. Dezember 2018 treffen sich fast 200 Staaten in Kattowitz in Polen zur all-jährlichen UN-Klimakonferenz. Es ist der bereits 24. Klimagipfel der Vereinten Nationen. Fest steht: Seit einigen Jahrzehnten ist das Klima weltweit starken Veränderungen unterworfen. Wir bekommen dies immer häufiger auch in Deutschland bzw. Bayern direkt zu spüren. Die Sommer werden heißer. Die Trockenperioden dauern länger an – es herrscht bayernweit Waldbrandgefahr. Weiße Weihnachten sind nur noch in Geschichten der Großeltern existent. Jahrhunderthochwasser ereignen sich innerhalb von Jahrzehnten. Tornados versetzen Bayern in Angst. Wo soll das in Zukunft noch hinführen?

Ziel des Seminars: Erforschen eigener Fragestellungen zu regionalen Auswirkungen des Klimawandels vor der eigenen Haustür mit wissenschaftlichen Methoden.

Ablauf des Seminars:

Grundlagen zum Klimawandel werden eigenständig anhand eines Online-Lernmoduls angeeignet. Anschließend werden **eigene Forschungsfragen** gesucht und diese **unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden** (Messkampagne, Beobachtung, Umfragen...) erforscht und dokumentiert. Die gewonnenen Daten werden analysiert und im Seminar diskutiert und in Form der Seminararbeit/-präsentation publiziert.

Kooperation mit der Universität Augsburg: Der Lehrstuhl der Didaktik der Geographie möchte mit dem **Ansatz des „forschenden Lernens“** einerseits den Klimawandel und seine Bedeutung für Schülerinnen und Schüler in ihrem eigenen Lebensumfeld konkret erfahrbar machen. Andererseits soll auf diese Weise eine der Forschungspraxis möglichst nahekommende Wissenschaftspropädeutik ermöglicht werden, indem **Lernende einen vollständigen Forschungszyklus durchlaufen und dabei eigene Fragestellungen mit geographischen Forschungsmethoden im Feld selbst bearbeiten.**

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

- „Städte haben ihr eigenes Klima“ – Die Stadt XY als Beispiel
- „Wetterextreme machen Landwirten zu schaffen“ – Wie der Klimawandel die Landwirtschaft in der Region verändert
- „Forstrevier XY“ - Ein Programm für den Schutz des Waldes
- „Stadtteile der Zukunft“ – Gestaltung des städtischen Lebensraums im Zeichen des Klimawandels
- „Was blüht uns noch?“ – Veränderungen der Vegetationsperioden durch den Klimawandel
- „Klimawandel, ...hier bei uns!?“ – Wodurch unsere Wahrnehmung des Klimawandels beeinflusst wird
- „Baumgrenzen im Gebirge“ – Wie der Klimawandel die Bäume klettern lässt
- „Das Gewässernetz im Stadtgebiet XY“ – Bedeutung des ökologischen Werts und mögliche Folgen des Klimawandels

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Enge Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl der Didaktik der Geographie der Uni Augsburg; unter anderem eigenständige Arbeit mit Online-Lernmodulen; Durchführungen einer eigenen Feldforschung (unterstützt durch Lehrkraft und Lehrstuhl der Didaktik und Geographie)